

Kulturhaus Alter Schlachthof e.V. Soest

Mit jährlich über 200 Kulturveranstaltungen und täglichem Filmkunstprogramm gehört das Kulturhaus „Alter Schlachthof“ e.V. zu den wichtigsten Kulturanbietern in der Region. Darüber hinaus bietet der Alte Schlachthof Raum und Räume für Eigenaktivitäten sowie zahlreiche Kurs- und Workshopangebote, so dass sich täglich verschiedenste Gruppen, Initiativen und Vereine im historischen „Schlachthaus“ treffen.

Das Kulturhaus legt als Soziokulturelles Zentrum Wert auf spartenübergreifende Projekte und programmatische Veranstaltungsreihen.

Es engagiert sich zudem für die Kulturregion Hellweg – bei Einzelprojekten und der kontinuierlichen Betreuung des regionalen KulturPortales. Groß- und Kooperationsveranstaltungen runden das breite Spektrum ab: Die riesigen Flohmärkte, AltstadtFieber (das Liveprogramm zum Soester Bördetag) und vieles mehr.

Entstanden ist das Kulturhaus „Alter Schlachthof“ aus einer Industriebrache – dem ehemaligen städtischen Schlachthof, der 1989 geschlossen wurde.

Am 29.04.1993 öffnete das Soester Bürgerzentrum hier seine Pforten.

Das Gelände liegt am Rande der Innenstadt, etwa sechs Fußminuten vom Rathaus entfernt, und hat insgesamt ca. 8000 qm.

Der Alte Schlachthof besteht aus vier Gebäuden mit einer Nutzfläche von ca. 2.500 qm. Die Wege zwischen den Gebäuden sind auf einer Fläche von ca. 1.000 qm überdacht. Fast alle Räumlichkeiten sind ebenerdig, d.h. sehr behindertenfreundlich.

Homepage: www.schlachthof-soest.de

11. Weiterbildungstag Ruhr am 10.11.2010

im
Kulturhaus „Alter Schlachthof“
Ulrichertor 4, 59494 Soest

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: ca. 16:00 Uhr

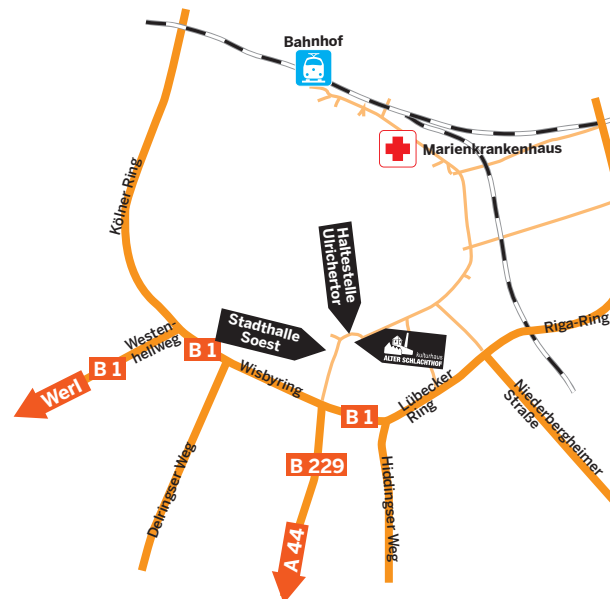
Anreisehinweise

Anreise mit PKW

Über 400 Parkplätze in unmittelbarer Nähe – maximal 5 Minuten Fußweg

Anreise mit ÖPNV

Das Kulturhaus ist vom Bahnhof Soest mit den Bus-Linien R 49, R 51, R 81 und B 569 zu erreichen (Haltestelle Ulrichertor; Fahrzeit 6 Min.)



Titelbild: Sven Brentrup • www.aboutpixel.de

Bezirksregierung
Arnsberg



Arbeitsgemeinschaft
Regionaler Weiterbildungstag Ruhr



Weiter Raum für Weiterbildung! Evaluation und Perspektiven

11. Weiterbildungstag Ruhr
am 10.11.2010
im Kulturhaus „Alter Schlachthof“
Soest



www.bra.nrw.de

Weiter Raum für Weiterbildung!

Evaluation und Perspektiven

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung DIE evaluiert seit Januar 2009 im Auftrag der Landesregierung die Wirksamkeit der Weiterbildungsmittel des WbG NRW mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen für die Politik zu erarbeiten und diese in einem Gutachten bis Ende 2010 vorzulegen.

Erste Ergebnisse dieser Evaluation existieren bereits. Das DIE identifiziert auf der Basis seiner Befunde wichtige Handlungsfelder und liefert sowohl Einschätzungen zur Wirksamkeit als auch Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung ggf. sogar zur Novellierung des WbG.

Diese vorläufigen Ergebnisse dienen der gemeinsamen Diskussion der Einschätzung und Perspektiven der Weiterbildung auch auf den regionalen Weiterbildungstagen.

Prof. Dr. Dieter Gnahs wird beim Weiterbildungstag Ruhr in Soest den aktuellen Stand der Evaluation mit ihren Ergebnissen vorstellen. Diese können sodann den ausgewählten Themen der Arbeitsgruppen zugeordnet und dort diskutiert werden.

Wir laden Sie ein, beim 11. Weiterbildungstag Ruhr die Ergebnisse der Evaluation kennenzulernen, sie auf den Bezug zu Ihrer eigenen Arbeit und Einrichtung hin zu diskutieren und zu kommentieren.

Programm

09:30 Stehcafe

10:00 Eröffnung und Begrüßung

Regierungspräsident
Dr. Gerd Bollermann

10:30 Zur Situation der Weiterbildung in Soest

Stellvertretende Bürgermeisterin
der Stadt Soest
Christiane Mackensen

10:45 Erläuterung der aktuellen Arbeitsvorhaben der Landesregierung

Horst-Dieter Kückmann (MSW)

11:00 Evaluation der Wirksamkeit der Weiterbildungsmittel des WbG NRW - Zwischenergebnisse -

Prof. Dr. Dieter Gnahs (DIE)

12:00 Fragen aus dem Plenum

12:30 Mittagsimbiss

Gaeng Ped (thailändisch)
Rotes Curry mit Hähnchenfleisch,
Bambus, Paprika, Bohnen und Kokosmilch, dazu Reis.
Gericht wird auch in vegetarischer Variation angeboten.

13:15 Vorstellung der Arbeitsgruppen

13:30 Arbeitsgruppen

(1) Pluralität und Pflichtangebote

Zielgruppen – Gemeinwohlorientierung – Kooperation
Ludger Vollenkemper (KEFB Paderborn)
Wilfried Kautz (VHS Lünen)

(2) Zweiter Bildungsweg

Angebot – Finanzierung – Netzwerkarbeit
Wilfried Mühlhaus (VHS Dortmund)
Rainer Vollmer (VHS Dortmund)

(3) Weiterbildungsberatung

Angebot – Standards – Struktur – Finanzierung
Rita Weißenberg (VHS Unna)
Jochen Born (VHS Schwerte)

(4) Fördersystematik

Stellenförderung, Angebotsförderung, Pauschalierung?
Günter Boden (Ev. Erw.bildungswerk)
Friedhelm Jostmeier (LAAW)

15:00 Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

16:00 Abschluss